

Medienmitteilung

Deutlich gesteigertes Bus- und Bahnangebot für Olten Gösgen Gäu

Solothurn, 30. November 2009 – Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 geht in der Region Olten Gösgen Gäu das neue Bus- und Bahnangebot in Betrieb. Die Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs (ÖV) können von neuen Linien, besseren Umsteigemöglichkeiten und häufiger verkehrenden Bussen und Bahnen tagsüber, abends und am Wochenende profitieren. Im Internet sind detaillierte Informationen abrufbar. (www.bogg.ch, www.postauto.ch (Webcode 10211) www.avt.so.ch/ogg)

In Zusammenarbeit mit Vertretern aus der Region und den Transportunternehmen Busbetrieb Olten Gösgen Gäu (BOGG), PostAuto, SBB und Busbetrieb Aarau (BBA) hat der Kanton Solothurn ein neues und markant verbessertes ÖV-Angebot für die Region Olten Gösgen Gäu erarbeitet. Dieses geht am 13. Dezember 2009 zum Fahrplanwechsel in Betrieb.

Die wichtigsten Änderungen und Verbesserungen sind:

- Zusätzliche Linien (z. B. Querverbindung Boningen - Kappel - Hägendorf oder Neuerschliessung von Wil) und Linienverlängerungen (z. B. heutige Linie Dulliken - Obergösgen weiter nach Lostorf und Stüsslingen - Rohr).

- Zentrale Busknoten in Neuendorf und Obergösgen mit guten Umsteigemöglichkeiten zwischen den Buslinien sowie Aufwertung der Bahnhöfe Egerkingen und Dulliken als Umsteigepunkte zwischen Bus und Bahn.
- Taktverdichtungen (z. B. Ausbau der BOGG-Linie 3 zu einer echten Stadtbuslinie mit einem Viertelstundentakt in den Spitzenzeiten auf dem westlichen Linienast) und Schliessen von Taktlücken (z. B. BBA-Linie 3 Aarau - Gretzenbach am Vormittag Montag bis Freitag).
- Ausbau des Abend- und Wochenendangebots (z. B. Ausdehnung des Halbstundentakts im SBB-Regionalverkehr zwischen Olten und Solothurn von heute 20 Uhr neu bis 22 Uhr, Freitag und Samstag sogar bis 24 Uhr).

Mit dem neuen Angebot verfolgt der Kanton Solothurn das Ziel, den Anteil des ÖV am Gesamtverkehr zu erhöhen. Der Ausbau des ÖV ist auch ein wichtiger Bestandteil des Agglomerationsprogramms AareLand – Netzstadt AarauOltenZofingen und des Raumentwicklungskonzepts Niederamt zur Bewältigung des zukünftigen Verkehrswachstums.

Das neue Angebot bringt für die öffentliche Hand zusätzliche Abgeltungen in der Höhe von ca. drei Millionen Franken für das Jahr 2010 mit sich. Dieser Betrag sinkt in den Folgejahren durch höhere Erlöse bei den Billettverkäufen (2010 voraussichtlich ca. Fr. 2.8 Mio.). Die Mehrkosten werden im Verhältnis 37 % zu 63 % zwischen Gemeinden und Kanton aufgeteilt. Der Kantonsrat hat im Rahmen des Mehrjahresprogramms 2010 - 2011 im ÖV den höheren Ausgaben zugestimmt.

Mit dem neuen Angebot können insgesamt 23 neue Stellen für Buschauffeure und zwei neue Stellen für Lokomotivführer geschaffen werden.

Die markanten Verbesserungen werden durch eine entsprechende Kommunikationsoffensive begleitet. U. a. erscheint am 5. Dezember 2009 ein Infomagazin zum neuen ÖV in der Region Olten Gösigen Gäu. Weitere Informationen sind auch unter www.bogg.ch, www.postauto.ch (Webcode 10211) oder www.avt.so.ch/ogg verfügbar.